

## ■ Unser pH-Bodentest ist wieder lieferbar!

## ■ Ameisen überall

Derzeit ist die aktivste Zeit der Ameisenstaaten. Ameisen laufen auf Nahrungssuche über Terrassen, Wege und auch durch Innenräume. Gegen störende Ameisen verwenden Sie auf Wegen und Plätzen Loxiran -S- AmeisenMitte<sup>\*\*</sup>. Um auch die tiefer liegenden Nestbereiche gut zu erreichen, führen Sie am besten abends oder früh morgens Gießbehandlungen in die Nester durch. In Innenräumen setzen Sie das Loxiran AmeisenBuffet<sup>\*\*</sup> oder die Loxiran AmeisenKöderdose<sup>\*\*</sup> ein. Beide Produkte enthalten einen natürlichen Köderwirkstoff mit großer Lockwirkung.

## ■ Madiges Obst – Kirschessigfliege bedroht Früchte!

Seit einigen Jahren befällt die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) reifendes Obst. Diese ca. 3 mm große, braun-rot gefärbte Fruchtfliegenart wurde in den letzten Jahren in Europa eingeschleppt. Befallen werden gesunde, reife Früchte, wie z.B. Kirschen, Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, rote Weintrauben. Auch Pflaumen, Pfirsiche, Aprikosen und Mirabellen zählen zum Wirtspflanzenkreis. Die Kirschessigfliege überwintert in der Bodenstreu. Ab Ende März beginnt der Flug. Das Weibchen belegt eine Frucht meist mit mehreren Eiern, aus denen bereits 1-2 Tage später die Larven schlüpfen. Die Verpuppung kann in der Frucht oder im Boden stattfinden. Die Kirschessigfliege meidet trockene und sonnige Bereiche. Sorgen Sie deshalb durch regelmäßigen Schnitt der Obstgehölze für gute Belichtung und Durchlüftung. Vorbeugend können Erdbeeren und anderes Beerenobst, sowie kleine Bäume nach Blütenende mit unserem SchädlingsschutzNetz eingensetzt werden, die Fliegen können nicht durchdringen. Das Netz sollte erst zur Ernte wieder entfernt werden. Ein Teil der Kirschessigfliegen lässt sich mit unserer neuen ObstfliegenFalle abfangen. Bereits befallenes Obst muss umgehend in die Mülltonne entsorgt werden. Zur Bekämpfung gibt es leider keine zugelassenen Pflanzenschutzmittel.

## ■ Für gesunde Tomaten

Tomatenpflanzen werden im Laufe der Saison häufig von der Kraut- und Braunfäule befallen. Die Tomatenfäule ist zuerst an kleinen, braunen Flecken auf den unteren Blättern zu erkennen. Bald darauf erscheinen auch auf den Früchten schwarze Flecken und die Pflanze stirbt ab. Spritzen Sie ab Mitte Juni vorbeugend mit Atempo Kupfer-Pilzfrei<sup>\*</sup> oder Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei<sup>\*</sup>. Bereits befallene Blätter entfernen Sie sofort. Die Behandlung muss nach 10-14 Tagen wiederholt werden.

## ■ Blattlausbefall nimmt zu

Blattläuse vermehren sich derzeit an vielen Pflanzen. An Obstgehölzen und Zierpflanzen führt der Befall zu starkem Einkräuseln der Blätter. Schneiden Sie zunächst die eingerollten Blätter und Triebspitzen ab, da die Läuse dort kaum mit Spritzmitteln zu erreichen sind. Zur Bekämpfung der Blattläuse setzen Sie Spruzit Schädlingfrei<sup>\*</sup> oder Neudosan Obst- & GemüseSchädlingfrei<sup>\*</sup> ein. Wichtig: Die Produkte haben im Freiland 3 Tage, bzw. keine Wartezeit bis zur Ernte.

**Hinweis:** \*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. \*\*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

**Beratung:** 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr  
**Infodienst per eMail:** Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!  
**Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter [www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)**  
Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.